

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>205</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	41425,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Fast ebene Grünlandfläche, nur im Westen steigt das Gelände um ca. 3 bis 4 m an, in Teilbereichen leicht feucht, meist aber mit sandigem, trockenem und magerem Untergrund. Die Fläche wird von einer selten gemähten, jedoch relativ artenreichen Grünlandvegetation eingenommen. Ob der Artenreichtum auf frühere Nutzungen zurückgeht oder auf Einsaat ist nicht sicher feststellbar. Die Vegetation ist reich an Magerkeitszeigern, wird von feinblättrigen Gräsern, vor allem Rotem Straußgras, hohen Anteilen von Moosen, aber auch zahlreichen Korbblüten bestimmt, die insgesamt einen blütenreichen Bestand bilden. Im Westen der Fläche zeigen höhere Anteile von Löwenzahn eine frühere Beweidung und eine leichte Ruderalisierung an. Es ist ein lockerer Bestand von Jacobs-Kreuzkraut für eine wirtschaftliche Nutzung des Aufwuchses eventuell problematisch. Derzeit sind 2/3 der Fläche im Westen gemäht worden. Ein Geländestreifen auf der Ostseite wurde bisher von der Mahd ausgenommen, ist auf ca. 50 cm Höhe aufgewachsen. Der gesamte Bereich wird als Streuobstwiese genutzt mit einem relativ großen Bestand von weit auseinanderstehenden Apfelbäumen, vereinzelt auch Pflaumenbäumen, die z.T. frisch gepflanzt wurden und nur geringe Stammdicken erreichen. Einzelne Bäume haben bis zu 20 cm Stammdicke. Zentral wurden kleinere Teilbereiche von der regelmäßige Mahd ausgenommen. Ein Teilbereich ist Acker-Wildkräutern vorbehalten, hier kommen Saat-Wucherblume und Kornblume vor. Weitere strukturelle Bereicherungen werden durch Steinhaufen und Hochwüchsige Goldrutenfluren gebildet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Mesterbrooksweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen im Osten, Waldflächen im Westen		
<b>Rechtswert (X)</b>	571594	<b>Hochwert (Y)</b>	5951107
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 4% ], NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 96% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>205</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41425,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Teils noch von Ruderalarten und Nitrophyten bestimmt, mit höheren Anteilen von Knauelgras.
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreich, sehr extensive Nutzung, teils sehr blütenreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien Vögel
Ziele der Entwicklung	- Erhalt bzw. Entwicklung einer möglichst blütenreichen Wiese
Maßnahmen	- Zweischürige Wiesenutzung - 1. Schnitt im Juni - 2. Schnitt im September bis Oktober - das Mähgut soll immer auf der Fläche getrocknet und anschließend abgefahren werden - bei wirtschaftlicher Verwertung des Aufwuchses, muss Jacobs-Kreuzkraut in Grenzen gehalten werden (manuelle Bekämpfung, keine vollständige Entfernung notwendig) - zur strukturellen Bereicherung können Teilbereiche von der jährlichen Mahd ausgenommen werden - langfristig ist eventuell eine jährliche Mahd ausreichend Eventuell ist es ausreichend, die Fläche tatsächlich als Streuwiese zu nutzen, das heißt, einen späten Schnitt jährlich durchzuführen und das Mähgut von der Fläche abzuräumen. Als Pflegemaßnahme kann eventuell in mehrjährigem Wechsel auch ein Schnitt im Juni stattfinden, um zumindest einen gewissen Nährstoffaustrag aus der Fläche sicherzustellen, die Verbuschung und Verunkrautung etwas einzudämmen und die kleinwüchsigen Arten zu fördern. Das Mähgut muss jeweils von der Fläche entfernt werden. Wenn eine wirtschaftliche Nutzung der Fläche weiterhin erfolgen soll - also eine Verwertung des Mähgutes, dann muss eventuell darauf geachtet werden, dass sich Jacobs-Kreuzkraut nicht weiter ausbreitet.
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	1901, 736
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet (Mittel bis langfristig ist die Fläche eventuell als Spenderfläche gerechnet, aktuell ist das Arteninventar noch etwas unausgewogen und eventuell nicht vollständig standortgerecht)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>205</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41425,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7050\_205\_280515\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7050\_205\_280515\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7050\_205\_280515\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7050\_205\_280515\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

**Teilflächentyp**  
**Biototyp** Glatthafer-Wiesen (2000)  
**- Zusatz**  
**FFH-LRT** Magere Flachland-Mähwiesen  
**Beschreibung**

**Teilflächen-Nr.** 1  
**Biototyp** GMG  
**- gesetzl. Grundl.**  
**FFH-LRT** 6510  
**Entw.potential LRT**  
**Hauptfläche** Ja  
**Flächenanteil** 100 %  
**FFH-Unters.Fläche** Nein  
**Saatgutfläche** Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>205</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41425,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	18
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		<b>A</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	32	<b>A</b>	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	13	<b>A</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		<b>A</b>	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch		<b>B</b>	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch		<b>A</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>205</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41425,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: mittel C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung		B	
4.2	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	50	A	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>205</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41425,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w	T	-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-								3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Anthemis arvensis (Acker-Hundskamille)	7	w		-	-								2		3 V		
Anthemis tinctoria (Färber-Hundskamille)	7	w		-	-										1		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-												
Armeria maritima elongata (Aufrechte Grasnelke)	7	w	W	-	-								b	1		D V	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Campanula patula (Wiesen-Glockenblume)	7	w		-	-									1	3	2 V	
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-									3			
Centaurea cyanus (Kornblume)	7	w		-	-									3		V	
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w	W	-	-									3		V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w	T	-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h	T	-	-												
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-												
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	w		-	-									b	1	3 1 V	
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	w	W	-	-						X			b	1	3 2 V	
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	w		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-										V	V V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w	T	-	-												
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	z		-	-									3			
Galium album (Weißes Labkraut)	7	h	T	-	-												
Glebionis segetum (Saat-Wucherblume)	7	w		-	-									2		3 V	
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	z	T	-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>205</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41425,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		-	-													D
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	T	-	-													
Knautia arvensis (Acker-Knautie)	7	w		-	-									2				V
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	z	T	-	-													V
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-													V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-													V
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	h		-	-													
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w		-	-									3	3	3		V
Malva moschata (Moschus-Malve)	7	w		-	-													3
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)	7	w		-	-													2
Pastinaca sativa (Pastinak)	7	w	T	-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-	-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-													
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z	T	-	-													
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	w		-	-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w	T	-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h	T	-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w	T	-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-													
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w	W	-	-									2	3		V	V
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-													
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>15</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>72</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring			<b>Interne Nr.</b>	96777
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
				<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>205</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41425,2495
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	